

3. April 2012

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN UND PENSIONSEINRICHTUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: VIERTES QUARTAL 2011

Im vierten Quartal 2011 erhöhten sich die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet insgesamt auf 6 980 Mrd € nach 6 919 Mrd € im Vorquartal. Im selben Zeitraum stiegen die versicherungstechnischen Rückstellungen, die wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen, von 6 113 Mrd € auf 6 131 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür waren nahezu gleichermaßen positive transaktionsbedingte Veränderungen und Bewertungsänderungen.

Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände			Transaktionsbedingte	
	2011			Bestände	Veränderungen ¹
	Q1	Q2	Q3		
Finanzaktiva insgesamt	6 909	6 923	6 919	6 980	-
Versicherungstechnische Rückstellungen ²	5 948	5 977	6 113	6 131	9
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 251	3 271	3 260	3 268	-3
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	1 809	1 826	1 975	1 990	17
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	888	881	878	873	-5

¹ Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.

² Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionseinrichtungen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d. h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 39 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende Dezember 2011 auf

Wertpapiere ohne Aktien entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie waren **Investmentfondsanteile**, die 23 % der gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen** machten 12 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so verringerten sich die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im vierten Quartal 2011 um 3 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** stiegen im selben Zeitraum um 17 Mrd €, während die **Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** 5 Mrd € niedriger ausfielen.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so betragen die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende Dezember 2011 insgesamt 5 492 Mrd €, was 79 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionseinrichtungen** beliefen sich insgesamt auf 1 488 Mrd €.

Anmerkung:

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/licpf/html/index.en.html abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

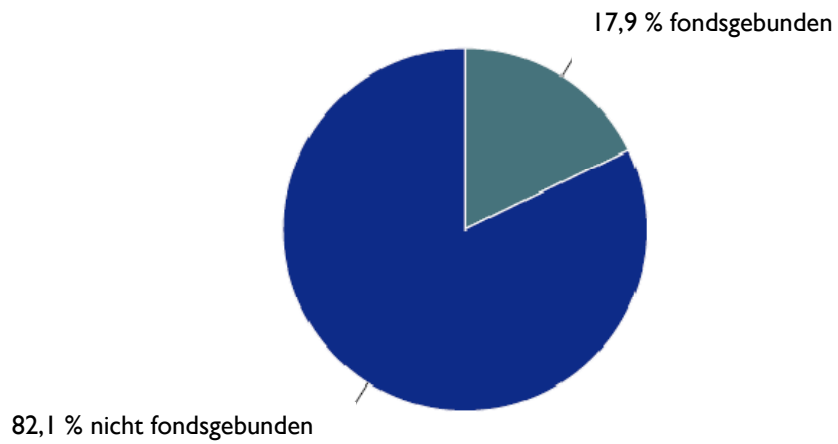
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

**Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei
Lebensversicherungen: Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice**
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2011)



**Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei
Pensionseinrichtungen: Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems**
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2011)

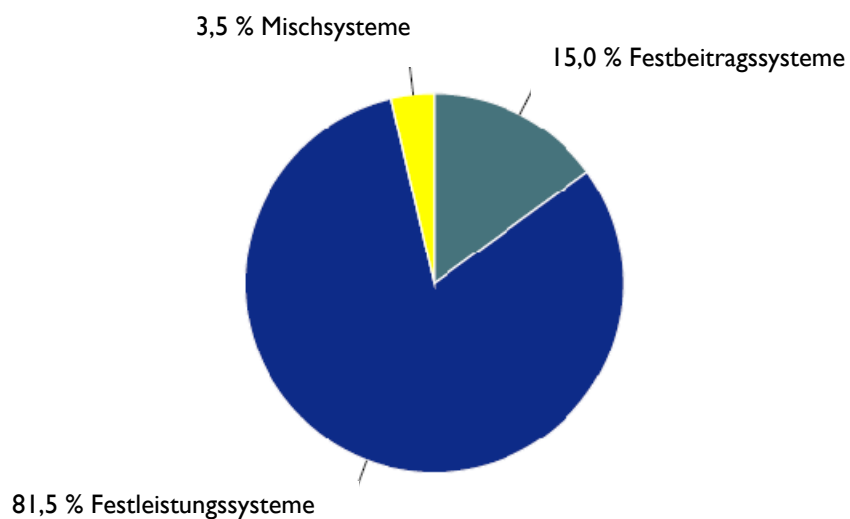


Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4
Finanzaktiva insgesamt	6 909	6 923	6 919	6 980
Bargeld und Einlagen	775	777	794	787
Darunter: Einlagen bei MFls im Euro-Währungsgebiet	735	736	753	748
Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	38	39	39	38
Kredite	496	505	498	502
An Ansässige im Euro-Währungsgebiet	467	476	471	471
MFls	18	19	21	21
Öffentliche Haushalte	140	142	142	138
Sonstige Finanzintermediäre	44	44	37	41
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	92	96	95	95
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	46	47	46	45
Private Haushalte	126	129	130	131
An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	30	29	27	30
Wertpapiere ohne Aktien	2 667	2 682	2 707	2 694
Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben	2 249	2 254	2 277	2 261
MFls	610	630	637	627
Öffentliche Haushalte	1 214	1 234	1 230	1 171
Sonstige Finanzintermediäre	254	215	231	281
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	19	16	18	21
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	152	158	161	163
Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben	418	428	431	433
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	856	850	799	814
Börsennotierte Aktien	382	375	326	342
Darunter: Von MFls im Euro-Währungsgebiet begeben	30	30	22	22
Nicht börsennotierte Aktien	474	475	473	471
Investmentfondsanteile	1 589	1 595	1 544	1 593
Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben	1 484	1 490	1 442	1 480
Geldmarktfondsanteile	75	78	85	88
Darunter: Von MFls im Euro-Währungsgebiet begeben	62	65	74	77
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	278	269	268	269
Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend	242	236	235	236
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	172	169	223	233
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	153	152	152	155
Passiva insgesamt	6 886	6 910	7 018	7 030
Entgegengenommene Kredite	298	300	306	303
Wertpapiere ohne Aktien	40	43	42	42
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	461	449	403	405
Börsennotierte Aktien	126	120	97	97
Nicht börsennotierte Aktien	335	329	306	308
Versicherungstechnische Rückstellungen	5 948	5 977	6 113	6 131
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 251	3 271	3 260	3 268
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	1 809	1 826	1 975	1 990
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle ²⁾	888	881	878	873
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	139	140	154	150
Reinvermögen³⁾	177	165	52	105

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

 3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva. **Es kann auch statistische Diskrepanzen enthalten. [Fett: NEU]**

Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionseinrichtungen	
	2011 Q3	2011 Q4	2011 Q3	2011 Q4
Finanzaktiva insgesamt	5 484	5 492	1 435	1 488
Bargeld und Einlagen	596	588	198	199
Kredite	435	435	63	67
Wertpapiere ohne Aktien	2 383	2 357	325	337
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	666	673	133	140
Investmentfondsanteile	946	972	598	621
Geldmarktfondsanteile	78	81	7	6
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	237	237	31	32
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	143	147	80	85
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	116	119	36	36
Passiva insgesamt	5 508	5 511	1 510	1 519
Entgegengenommene Kredite	277	268	29	34
Wertpapiere ohne Aktien	42	42	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	398	400	5	5
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 260	3 268	0	0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	543	549	1 432	1 441
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	876	871	2	2
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	112	114	42	36
Reinvermögen	92	99	-39	5

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.